



Die Mitarbeiter freuten sich über die Urkunden, die sie für ihre Treue zum Unternehmen erhielten.

Foto: wbx

Ehrung für 35 langjährige Mitarbeiter

JUBILÄUM Firmen Ziegel-Elemente-Haus und -Werk feierten zehnten Geburtstag.

RÖTZ. Anlässlich der Feier zum zehnjährigen Betriebsjubiläum der Rötzer-Ziegel-Elemente-Haus GmbH und des Rötzer-Ziegel-Elemente-Werkes GmbH sind 35 Mitarbeiter, die seit zehn Jahren dem Betrieb die Treue halten, mit Geschenken und einer Geldprämie geehrt worden. Inhaber und Hauptgeschäftsführer beider Firmen, Bernd Lechner, konnte zur Jubiläumsfeier die Mitgesellschafter und Betriebsangehörigen willkommen heißen. Zehn Jahre, sagte Lechner, sind wie im Flug vergangen.

Gut aufgestellt

2003 sei Insolvenzverwalter Dr. Siegfried Beck an ihn herangetreten und habe ihm das Objekt als Nachfolgebetrieb der Winklmann-Gruppe angeboten. 2004 erfolgte der Start. Heute sei man gut aufgestellt und vertreibe ein tolles Produkt, betonte Lechner. Das Rötzer Ziegel-Elemente-Haus sei mittlerweile bekannt, freute er sich. An die Mitarbeiter gewandt, sagte er: „Es

macht Spaß, mit euch zu arbeiten.“ Bürgermeister Ludwig Reger beglückwünschte die beiden Firmen zum Betriebsjubiläum und freute sich über den Erfolg der Betriebe, aber auch für die Stadt, da solche Unternehmen ein Plus für jede Kommune seien.

Am Beginn der Firmengeschichte sei eine zündende Idee gestanden. Die Gesellschafter Bernd Lechner, Rene Schmiedel, Ellen und Frank Herrmann sowie Engelbert Horn, die einen Markt für Rohbauten sahen, hätten ihre Pläne mit viel Zielstrebigkeit und Mut umgesetzt. Im Februar 2004 habe Lechner die Firma Rötzer-Ziegel-Elemente-Haus ins Leben gerufen. Das Gründer-Team, sagte Reger, wusste, dass es nicht nur auf ein weises Management, sondern auch auf motivierte Mitarbeiter ankomme. Als Bürgermeister freue er sich über jedes Unternehmen, das in der Gemeinde seinen Weg mache und mit seinen Leistungen zu überzeugen wisse.

120 Häuser würden im Werk in Rötz pro Jahr gefertigt, Ziel seien 200, sagte der Geschäftsführer des Rötzer Ziegel-Elemente-Werkes, Engelbert Horn. Ein Geschäft zu eröffnen, sei leicht, ein Geschäft am Leben zu erhal-

► Firma Rötzer-Ziegel-Element-Werk: Engelbert Horn, Sandra Lembach, Helmut Alt, Bernhard Fröhler, Anton Forster, Günter Schmid, Günter Fleischer, Michael Walbrun, Christian Zangl, Peter Kunert, Martin Maier, Helmut Rötzer, Stefan Liegl, Walter Kunert, Michael Bücherl, Peter Christoph, Franz Maurer, Alois Käsbauer, Karlheinz Werner, Reinhard Nothaas, Josef Wegele, Willibald

GEEHRTE MITARBEITER

Rötzer, Franz Dietl, Gerd Pfefferkorn, Alois Heumann, Manfred Rückerl, Jürgen Decker, Jürgen Schreck, Konrad Zimmerling, Waldemar Hapke, Willibald Roider, Renate Maier, Martina Heimerl, Josef Winklmann und auch Rene Schmiedel

► Firma Rötzer-Ziegel-Element-Haus: Andrea Zach, Sigi Loibl, Christian Dimpfl und Bernhard Zink (wbx)

ten, schwer, betonte er. Man habe es geschafft, mit kleinem Auftrag zu starten, sagte Horn. „Es gewinnt nicht einer, sondern eine ganze Mannschaft“; mit diesen Worten bedankte er sich bei seinen Mitarbeitern.

Es gibt eine Lohnerhöhung

Man habe 1,5 Millionen Euro investiert zur Erhaltung der Maschinen und Anlagen sowie die Klimadecke entwickelt. Alle Lieferanten und Subunternehmer hätten pünktlich bezahlt und auch tschechische Mitarbeiter engagiert. Beschäftigt habe man derzeit mehr als 100 Leute, 70 davon im Ziegelwerk. Zum 1. September versprach

den Mitarbeitern eine Lohnerhöhung. Ziel der Geschäftsführung sei, die Beschäftigung im Winter zu gewährleisten, einen vierzehntägigen Urlaub im Sommer zu gewähren und die Samstagsarbeit abzubauen.

Seit etwa fünf Jahren ist Andreas Hacker Geschäftsführer im Ziegel-Elemente-Haus. Er betonte, dass sich die Firma gut entwickelt habe. Der Wettbewerb sei hart, jedoch habe man mit zwei Projekten die Arbeitsplätze für die 20 Mitarbeiter gesichert. Die Auftragslage sei gut, und seit 2008 habe man mehr als doppelt so viele Häuser gebaut. Ein besonderes Lob zollte er seinen tollen Mitarbeitern. (wbx)